

# Wiesbachschule

Grävenwiesbach

Mönchweg 4 • 61279 Grävenwiesbach • Tel.: 0 60 86 – 5 09 • Fax: 0 60 86 – 91 98 07

E-Mail: [poststelle@wbs.graevenwiesbach.schulverwaltung.hessen.de](mailto:poststelle@wbs.graevenwiesbach.schulverwaltung.hessen.de)

Homepage: [www.wiesbachschule.de](http://www.wiesbachschule.de)

---

27.09.2020, 16:48 Uhr

Liebe Schulgemeinde der Wiesbachschule,

ein Mitglied der Schulgemeinde der Weiltalschule in Weilmünster wurde positiv auf CoViD-19 getestet. Das Gesundheitsamt hat daraufhin in Absprache mit dem Staatlichen Schulamt in Weilburg und der Schulleitung der Weiltalschule entschieden, dass die Weiltalschule vom 28. September bis 2. Oktober für den Präsenzunterricht geschlossen bleibt. Ein Teil der Klassen dieser Gesamtschule wurde in **Quarantäne** geschickt.

Hierbei handelt es sich um die Klassen: **F5c, F6, R10b, H9a, G9b, R8a, R8b und H7a sowie aktuell der Ethikkurs Kl. 5.**

**Geschwisterkinder, dieser 9 Klassen, der sich in Quarantäne befindenden Weiltalschüler haben ein Betretungsverbot in der Grundschule und dürfen damit nicht die Wiesbachschule besuchen.**

**Geschwisterkinder aller anderen Klassen der Weiltalschule, die nicht in Quarantäne geschickt wurden, dürfen weiterhin die Grundschule besuchen und unterliegen der Schulpflicht.**

Sollten Sie insbesondere als Eltern eines Weiltalschülers mit einem Grundschulkind an der Wiesbachschule in der Sorge um die Gesundheit über eine Freistellung nachdenken, gilt wie immer das Hessische Schulgesetz.

- Eine Freistellung von bis zu 2 Tagen können Sie direkt bei der Klassenleitung beantragen.
- Bei drei und mehr Tagen Freistellungswunsch und immer am Tag vor den Ferien müssen Sie diesen Antrag an die Schulleitung stellen.

Sie können sich sicher sein, dass wir Anträge individuell und wohlwollend prüfen.

- Grundsätzlich gilt weiterhin, dass Kinder krankgemeldet werden müssen, wenn Sie Krankheitssymptome zeigen.

In allen beschriebenen Fällen (Betretungsverbot, Freistellung und Krankheit) ist das Kind entschuldigt vom Unterricht freigestellt.

Lassen Sie mich abschließend noch zwei Dinge mitteilen.

- Trotz zahlreicher Reihentestungen bei Corona-Verdachtsfällen an Schulen mit hunderten Schulkindern im Hochtaunus- und Wetteraukreis gab es bisher **keinen Fall der Übertragung von Corona innerhalb einer Schule**. Das beruhigt mich und zeigt, dass die bestehenden Konzepte durchaus gut funktionieren.
- Ein wichtiges Element der Corona-Prävention im Klassenzimmer war das permanente Lüften. Mit Blick auf die fallenden Temperaturen, werden wir das Lüften so nicht durchhalten können und werden zukünftig zum Stoßlüften übergehen. **Bitte geben Sie dennoch Ihrem Kind eine zusätzliche Strickjacke** o. Ä. mit in die Schule, damit das Kind auf die Temperaturschwankungen im Klassenraum reagieren kann. Gern kann dieses ergänzende Kleidungsstück auch in der Schule bleiben.

Bei Fragen oder Anregungen stehen ich Ihnen oder die Klassenleitung gern bereit.

Mit freundlichen Grüßen

